



Rundbrief
zur
Regensburger Verbundklassifikation
herausgegeben von der
Universitätsbibliothek Regensburg
Koordinierungsstelle für den Klassifikationsverbund

Jahrgang 36

15. Dezember 2020

Nr. 4

vRVK-Anwendertreffen 2020

Das diesjährige Anwendertreffen fand per Zoom-Meeting am 12.11.2020 statt.

Herzlichen Dank an alle TeilnehmerInnen! Wir mussten zwar auf das persönliche Gespräch verzichten, dafür bot sich den KollegInnen, die normalerweise nicht nach Regensburg kommen können, die Möglichkeit, sich „reinzuklicken“. Diese Gelegenheit haben auch viele genutzt, worüber wir uns sehr freuen! Sie finden die Beiträge des Anwendertreffens an gewohnter Stelle im RVK-Portal: <https://rvk.uni-regensburg.de/anwendertreffen/177-vat-2020>

Aus Raider wird Twix: Aus Expertengruppen werden Fachgruppen

Ein besonderer Augenmerk des RVK-Anwendertreffens lag auf dem Thema „Expertengruppen“. Herr Gerald Jagusch stellte in seinem Beitrag Überlegungen vor, wie die Rolle der Expertengruppen gestärkt werden könnte. Der RVK-Beirat, dem diese Vorschläge vorher zur Kenntnis gegeben wurden, unterstützt diese Vorschläge:

1. Alle Teilnehmer-Bibliotheken an der RVK-Community werden gehalten (ggf. gestaffelt nach Größe der Bibliothek) Mitglieder für Expertengruppen zu entsenden, die auch tatsächlich einen kleinen Zeitanteil für diese Arbeit bekommen.
2. Die Expertengruppen werden von sich aus aktiver und kümmern sich aktiv und regelmäßig um die Pflege ihrer RVK-Bereiche:
 - Neuanträge und Ausdifferenzierungen
 - Umbenennungen,
 - Registerergänzungen
 - Ggf. größere strukturelle Maßnahmen (wenn sinnvoll machbar)
3. Generell werden klarere Verfahrensregeln aufgestellt:
 - Die EGs treffen sich in regelmäßigen TelKos, z.B. halbjährlich.
 - Ein EG-Mitglied, das sich nicht meldet, wird als Zustimmung gewertet
 - Es wird ein Onboarding-Prozess für neue Expert/innen innerhalb der EG anhand eines kleinen Handouts/Manual eingerichtet
 - Enge Rückkopplung mit der Verbundkoordination bei strukturellen Veränderungswünschen
 -

Im Anschluss diskutierte die Anwendergemeinde die Vorschläge. Die Teilnehmer konnten sich auf das Folgende einigen (s. Zusammenfassung der Ergebnisse im RVK-Portal):

- die Expertengruppen heißen in Zukunft „Fachgruppen“, da die Bezeichnung „Experten“ auf interessierte KollegInnen unter Umständen abschreckend wirken könnte
- die Expertengruppen sollen nicht nur reaktiv, sondern aktiv sein und mehr Aufgaben in der Systematikpflege übernehmen
- den Expertengruppen ist zu empfehlen, ein internes formales Verfahren zu entwickeln (z.B. regelmäßige Besprechungen als Telko oder Videokonferenz)
- eine niederschwellige Bewerbung der Expertengruppen/Fachgruppen ist sinnvoll, die z.B. durch die Möglichkeit der Pflege der Registerbegriffe erfolgen kann
- ein Handout/Manual (Onboarding-Prozess) für Interessierte oder neue Mitglieder soll erstellt werden
- die Austauschmöglichkeiten innerhalb der Expertengruppen/Fachgruppen sollen erleichtert werden. Im RVK-Portal steht bereits ein BlueSpice-MediaWiki mit der Möglichkeit der Diskussion zur Verfügung („Diskussionsforum“ im Wiki). Das MediaWiki soll ein Update auf die Version BlueSpice3 erfahren. Damit werden das komfortable kollaborative Arbeiten an Inhalten und die Transparenz der Arbeit der Expertengruppen/Fachgruppen verbessert.
- die Möglichkeit der fachgruppenübergreifenden Zusammenarbeit oder zum Erfahrungsaustausch zu bestimmten Themen soll geschaffen werden
- eine enge Zusammenarbeit mit der RVK-Fachkoordination an der UB Regensburg bei strukturellen Änderungswünschen soll erfolgen

Problem der begrenzten Anzahl von Notationen bei Personenstellen: Neuregelung und Durchsicht durch die Fachgruppen

In einigen Fachsystematiken ist die Anzahl der noch unbelegten Notationen für Personen inzwischen begrenzt. Durch die Fixierung aller unbelegter Notationen zum jetzigen Zeitpunkt entsteht die Situation, dass alle freien Positionen belegt werden, und dass damit für zu einem späteren Zeitpunkt zu erfolgende Erweiterungen kein Platz mehr zur Verfügung steht.

Dieser Punkt ist schon seit längerem in der Diskussion. Auf dem RVK-Anwendertreffen 2013 haben sich die RVK-Anwenderbibliotheken darauf verständigt, dass eine Mindestzahl von 15 selbständigen und unterschiedlichen Werken an Primär- und/oder Sekundärliteratur die Neumeldung einer Personennotation legitimiert. Personen mit weniger als 15 unterschiedlichen Werken an Primär- und/oder Sekundärliteratur werden zur Neumeldung nicht zugelassen, der Nachweis der Mindestzahl obliegt der antragstellenden Bibliothek.

Dies galt zunächst für Autorinnen und Autoren und wurde im März 2016 dann auf Künstlerinnen und Künstler ausgeweitet. In einer Richtlinie wurden die Festlegungen schriftlich fixiert:

<https://rvk.uni-regensburg.de/richtlinien-und-regelwerke>

Neuregelung: „Richtlinien für die Neumeldung von Notationen von Personen aller Art“

Seit November 2019 gibt es eine Neuregelung: Da das Problem des begrenzten Vorrats an Notationen bei Personenstellen in vielen Fachsystematiken auftritt, hat es sich der RVK-Beirat zur Aufgabe gemacht, eine Vorgehensweise zu erstellen, wie mit Personenbereichen umgegangen werden kann. Dazu wurden sechs Kategorien erstellt. Die jeweiligen Personenbereiche werden in eine dieser sechs Kategorien eingeteilt.

Der erste konkrete Tätigkeitsbereich für die Fachgruppen ist die Durchsicht der Personenstellen. Im Diskussionsforum im RVK-Portal ist unter Punkt 1 „Richtlinie für die Neumeldung von

Notationen für Personen aller Art“ die Fragestellung, wie mit der begrenzten Anzahl von Notationen für Personen in den einzelnen Fachsystematiken umgegangen werden kann, nochmals vorgestellt, und die von Frau Malkawi und Herrn Franke-Maier bearbeitete Datei mit der Einteilung in sechs Kategorien verlinkt (vielen Dank an dieser Stelle an Frau Malkawi und Herrn Franke-Maier!):

[Diskussions-Forum im RVK-Wiki](#)



Die Fachgruppen werden gebeten, die Einteilung der Personenbereiche in die vorgeschlagenen Kategorien bis zum **26.03.2021** durchzugehen und eventuelle Änderungswünsche im Wiki einzutragen. Wenn bis zum 26.03.2021 keine Rückmeldung erfolgt, wird dies als Zustimmung gewertet. Die Kategorien werden dann die zukünftige Entscheidungsgrundlage sein.

Recht herzlichen Dank schon an dieser Stelle an die Fachgruppen und natürlich an Herrn Jagusch!

Register for all

Die Möglichkeit der Eingabe von Registerbegriffen wird demnächst freigeschaltet.

Tätigkeiten der RVK-Fachkoordination

Bereinigungsarbeiten an der Datenbank:

Die Bearbeitung der slawischen Autorennamen ist weiter fortgeschritten.

Aktuell ist in RVK-Online die Schreibweise der Autorennamen in den Benennungen KS 2975 - KS 2976 Žerotínová, Kateřina weitgehend korrigiert. Auch die GND-IDs der Autorennamen sind, soweit welche in der GND vorliegen, mit den Notationen verknüpft. Dabei sind ausschließlich GND-Einträge im Format PS oder PF ONS-Level 1 neu in das Register übernommen worden. Bereits vorhandene Einträge im Format PF wurden allerdings belassen.

Nicht individualisierte Personennamen, die seit Juli 2020 nicht mehr Bestandteil der GND sind, sind ebenfalls aus dem RVK-Register gelöscht worden.

Systematik

ZX-ZY Sportwissenschaft

Auf der Neumeldungsliste 72 wurde die umfangreiche Umarbeitung der Fachsystematik Sport zur Diskussion gestellt und die Übernahme in RVK Online prinzipiell beschlossen.

Inzwischen wurde ein Teil des Vorschlags in RVK Online eingearbeitet:

[ZX-ZY Sportwissenschaft Umarbeitung Teil 1](#)

Ausgenommen sind die vorgeschlagenen Schlüsseländerungen und die Löschung sowie die Übernahme von neuen Notationen, die mit einem neuen Schlüssel im Bereich ZX verknüpft werden sollen: Es gibt derzeit einen 10-stelligen Schlüssel in der Fachsystematik ZX-ZY Sport (S1Z). In Zukunft soll es jeweils für ZX und für ZY zwei unterschiedliche Schlüssel geben. Dabei sind der bestehende Schlüssel Z1S und der neue Schlüssel für ZY Sportpraxis praktisch identisch. Der bestehende Schlüssel Z1S und der neue Schlüssel für ZX weichen an vier Stellen voneinander ab.

Für die Frage der Ausdifferenzierung eines Schlüssels mussten zuerst die Möglichkeiten der technischen Umsetzung erörtert und erarbeitet werden. Um zu verhindern, dass durch die generelle Löschung des Schlüssels S1Z viele IDs in 701i umgesetzt werden müssen, wurde in Zusammenarbeit mit dem BVB folgender Weg der Umsetzung entwickelt:

- ZYneu (Arbeitstitel): Der Schlüssel S1Z wird beibehalten. Lediglich die Benennungen werden nach Vorschlag geändert. S1Z findet dann nur noch in ZY Verwendung.
- ZXneu (Arbeitstitel): Für ZX wird ein neuer Schlüssel ZXneu erstellt. Der Schlüssel S1Z wird in ZX gelöscht. Der BVB erstellt ein Mapping zwischen den Stellen in S1Z und ZXneu, die inhaltlich gleich bleiben. Bei den Titeln, die mit einer Schlüsselstelle verknüpft sind, die ein neues Konzept bekommt, wird diese Beziehung in 701i umgesetzt.

Aus dem vorliegenden konkreten Fall lassen sich zudem Handlungswege für zukünftige ähnliche Anliegen ableiten.

Nun folgen die durch das Abstimmungsverfahren angenommenen Neuerungen des letzten Quartals.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung im zu Ende gehenden Jahr 2020,
wir wünschen Ihnen
gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr,
und vor allem: bleiben Sie gesund!
Mit besten Grüßen
Barbara Peisl und Dr. Ines Häusler

H Anglistik. AmerikanistikLöschung

Notation	Benennung	Bemerkung
HN 9991	Autoren des 21. Jahrhunderts	Notation ist mit Einführung von HO 99900 überflüssig geworden.

K SlawistikLöschung

Notation	Benennung	Bemerkung
KL 5670 - KL 5671	Danylo Zatočnyk	Doppelung zu KH 4080 - KH 4081 Daniil Zatočnik (GND: Daniil, Zatočnik)

LD,LH - LO KunstgeschichteNeumeldung

Notation	Benennung
LL 41055	Krumau (Český Krumlov)

LD,LP - LY MusikwissenschaftNeumeldung

Notation	Benennung
LP 64075/ LU 64075/LX 64075/ LY 64075	Hensel, Fanny

Neumeldung

Notation	Benennung
LP 93141/LU 93141/LX 93141/LY 93141	Ljatošyns'kyj, Borys Mykolajovyč (Ljatoschinski, Boris Nikolajewitsch)

Neumeldung

Notation	Benennung
LP 94322/LU 94322/LX 94322/LY 94322	Revuc'kyj, Lev M. (Rewuzki, Lew Nikolajewitsch)

X-Y MedizinNeumeldung

Notation	Benennung
YD 8600	Coronaviruskrankheiten (SARS, MERS, COVID-19 u.a.)